

Landratsamt Emmendingen

Bahnhofstraße 2-4 ▪ D – 79312 Emmendingen

Presse- und Europastelle: Ulrich Spitzmüller

Telefon: 07641/451 1010 ▪ Telefax: 07641/451 1019

E-Mail: u.spitzmueller@landkreis-emmendingen.de

Internet: www.landkreis-emmendingen.de

Presse-Info

Text besteht aus 2 Seiten

025-18 vom 05. Februar 2018

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege im Landkreis

INFONACHMITTAGE IM WEIHERSCHLOSS

Kreis Emmendingen. Die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege im Landkreis Emmendingen hatte auch in diesem Jahr junge Menschen zu zwei Informationsnachmittagen eingeladen, um sich und das Ausbildungsangebot zu präsentieren. Insgesamt 17 Bundesfreiwilligendienstleistende, Absolventinnen und Absolventen eines Freiwilligen Sozialen Jahres sowie Praktikantinnen und Praktikanten aus dem Kreiskrankenhaus Emmendingen und dem Zentrum für Psychiatrie (ZfP) kamen ins Weiherschloss, den Sitz der Schule in Emmendingen.

Schulleiter Reinhard Lay stellte die anspruchsvolle Ausbildung vor, unterstützt durch die stellvertretende Schulleiterin Manuela Bergmann-Hundeshagen und den Praxisanleitersprecher Torsten Sexauer.

Herausgestellt wurde, dass sich die Ausbildung an dieser Schule durch zahlreiche besondere Merkmale von anderen Pflegeschulen unterscheidet. Zum einen wird die Hälfte der praktischen Ausbildung in den Abteilungen des ZfP absolviert – die andere Hälfte im Kreiskrankenhaus. Die Schule verfügt über eine umfassende Bibliothek und bietet in Kooperation mit der Katholischen Hochschule Freiburg die Möglichkeit eines Bachelorstudiums „Angewandte Pflegewissenschaft“. Schwerpunkte der Ausbildung sind insbesondere Gesprächsführung, Zusammenarbeit und Bewegungskompetenz. Alle Auszubildenden

erhalten einen Kinästhetik-Grundkurs, ein zertifiziertes Seminar Basale Stimulation und ein mehrtägiges Deeskalationsseminar. Außerdem umfasst der Unterricht schon jetzt die zukünftig geforderten generalistischen Ausbildungsinhalte in Pflegeberufen.

Bei einer Führung durch die moderne Schule im historischen Weiherschloss stellten die jungen Menschen Fragen zur dreijährigen Ausbildung und ließen sich abschließend im Übungsraum der Schule zeigen, wie schwer pflegebedürftige Menschen mit wenig Hilfe aus dem Bett in einen Rollstuhl gelangen können.

Die Informationsnachmittage waren wirkungsvoll: Schulleiter Reinhard Lay konnte aus den Reihen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits mehrere Anmeldungen entgegennehmen. Für den Ausbildungsbeginn im Oktober 2018 sind noch Plätze frei. Weitere Informationen: www.pflegeschule-em.de